

A cinematic photograph of Napoleon Bonaparte in profile, facing left. He is wearing a dark bicorne hat with a red and white circular emblem on the side and a light-colored, heavy military coat. He is holding a sword with a blue scabbard that has gold lettering. The background is a clear, light blue sky. The overall tone is historical and dramatic.

**LICHTBLICK**

KINOPROGRAMM

Rex und Cinema 11|23

# NAPOLEON

AB 2.11.

# LIEBE FILMLIEBHABER:INNEN,



Jantini Hoelkeskamp, Lichtblick Redaktion

wer ins Kino geht, sehnt sich nach spannenden Geschichten, nach großen Bildern und starken Figuren. Im November haben wir wieder viele dieser eindrucksvollen Persönlichkeiten und Charaktere, die im Gedächtnis bleiben, lange nach Ende des Films. Große Männer haben wir schon unendlich viele gesehen in opulenten, kraftvollen und aufregenden Rollen. Umso spannender wird es im vorletzten Kinomonat des Jahres, wenn neben diesen die Frauen es sind, die in facettenreichen, interessanten Rollen glänzen.

In **ANATOMIE EINES FALLS**, der am **2.11.** startet, sehen wir Sandra Hüller, deren Mann vom gemeinsamen stummen Sohn tot im

Schnee aufgefunden wird und welche sich vor Gericht gegen die Klage des Mordes zur Wehr setzen muss. Als bisexuelle, aktive Frau scheint sie von vornherein verdächtig, doch offenbaren sich im Laufe der Verhandlungen eine breite Palette an Verletzungen, Sehnsüchten und Schicksalsschlägen, die rätseln lassen, ob es sich um Mord, Suizid oder einen schrecklichen Unfall handelte.

Der Tropus des „Final Girl“ ist so alt wie das Genre des Horrorfilms. Dabei streiten sich die Geister, ob es bei der Figur der bis zuletzt kämpfenden Frau um eine sich emanzipierende Figur geht, oder der männliche Blick sich an der andauernden Tortur der Hauptdarstellerin befriedigt. In **IT LIVES INSIDE** muss eine junge Frau in die dunklen Tiefen ihrer indischen Wurzeln abtauchen, um einen menschliche Angst und Fleisch verzehrenden Dämonen zu bekämpfen, der sie und ihre Lieben in seine blutrünstigen Abgründe zerren möchte. Ab dem **2.11.**

**NAPOLEON** ist als einer der einflussreichsten Persönlichkeiten der Geschichte bekannt. Verheerende Kriege wurden unter seiner Herrschaft geführt, um ihn auf dem Kaiserthron zu installieren. Kinolegende Ridley Scott inszeniert Joaquin Phoenix in überwältigenden Schlachten als brillanten Strategen. Doch die Macht ist auf unsicherem Fundament gebaut, steht hinter allem doch Napoleons intensive, aber zerstörerische Liebe und der Wunsch, durch wachsende Macht seine Frau Josephine an sich zu binden. Ab dem **23.11.**

Intime Einblicke in die weibliche Lebenswelt (zumindest in ihrer westlichen Ausprägung) bekommen wir in **SMOKE SAUNA SISTERHOOD**, wenn sich Frauen in der Abgeschiedenheit einer estländischen Waldhütte in jeder Hinsicht enthüllen und im Schutze dieses Raumes ihre Erfahrungen mit gesellschaftlichen Erwartungen, Sexualität, Tabus, Schönheit und vielen anderen Aspekten des Frauseins teilen. Ab dem **23.11.**

Im Kino dürfen Sie traurig, glücklich, freudig, wütend und auch nachdenklich sein. Das macht Sie und Kino aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (jh)



## ab 2.11.: TITINA – EIN TIERISCHES ABENTEUER AM NORDPOOL

Ein Zeichentrickabenteuer für die ganze Familie: Titina, die kleine neugierige Straßenhündin, trifft bei einem ihrer Streifzüge durch Rom auf den Luftschiffingenieur Umberto Nobile. Umberto, der ein großes Herz hat, nimmt Titina mit nach Hause. Mit der kleinen Hündin kommt auch das Abenteuer in das sonst sehr ruhige Leben des Luftschiffingenieurs und seiner Familie. Der berühmte norwegische Polarforscher Roald Amundsen meldet sich und beauftragt Nobile mit dem Bau eines Zeppelins, der so groß und so stabil ist, dass sie damit bis zum Nordpol fliegen können. Selbstverständlich begleitet Titina die beiden Forscher auf ihrer Expedition. Gemeinsam macht sich das ungleiche Trio auf den Weg, zum letzten unentdeckten Ort der Erde und das Abenteuer, das Titina auf der ganzen Welt bekannt machen wird, beginnt! (Verleih)

NO 2022, 92 Min., FSK: 6, Regie: Kajsa Næss



## ab 2.11.: KOMMT EIN VOGEL GEFLOGEN

Ein NS-Parolen plappernder Papagei stürzt die Familie der Tierheimleiterin Birgit Singer in eine Zerreißprobe zwischen Political Correctness, Tierliebe und deutscher Lebenswirklichkeit. Als die Versöhnung mit den jüdischen Schwiegereltern misslingt, Birgit ins Kreuzfeuer der Medien gerät und durch den Vogel sowohl ihren Job als auch noch das Vertrauen ihrer Tochter verliert, platzt ihr der Kragen. (Verleih)

DE 2023, 105 Min., FSK: 0, Regie: Christian Werner, Darsteller\*innen: Britta Hammelstein, Hans Löw, Pola Friedrichs, Ulrike Krumbiegel, Michael Wittenborn

# KULTURPASS

AUCH IN UNSEREN KINOS EINLÖSBAR!



## ab 2.11.: ANATOMIE EINES FALLS

Eine einnehmend, sowie unnahbare Sandra Hüller (TONI ERDMANN) in einem in Cannes höchst ausgezeichneten Gerichtsfilm, in dem die zu suchende Wahrheit über einen Todesfall im Auge des Betrachters liegt.

Nur vordergründig präsentiert der diesjährige Gewinner der Goldenen Palme von Cannes seinen zu untersuchenden Todesfall als klassischen Gerichtskrimi. Vielmehr geht es um ein komplexes Beziehungs-drama und die Frage, ob sich durch die subjektive Schilderung von Ereignissen tatsächlich eine universelle Wahrheit finden lässt. Im Zentrum steht das Autorenpaar Sandra und Samuel, sowie ihr erblindeter Sohn Daniel. Eines Tages wird Samuel tot vor dem gemeinsamen Haus der Familie aufgefunden. Die Ereignisse, die zu Samuels Ableben führten, bleiben unklar und so landet schließlich Sandra auf der Anklagebank wegen Mordes.

Überragend authentisch und unnahbar wird die Angeklagte dabei von Sandra Hüller verkörpert, die ebenso warmherzig wie kaltblütig ertragen muss, wie die Staatsanwaltschaft ihre Beziehung zu ihrem Mann zerpflückt und ein konfliktreiches und komplexes Eheleben voller Ungereimtheiten zu Tage fördert. Auffällig dabei ist, wie sehr die Ereignisse im Laufe der Verhandlungen durch Aussagen und Interpretationen, anstelle von klaren Beweisen und Fakten dargeboten werden. Ein weiterer Nervenkitzel ist das Spiel mit den Sprachen. Die Verhandlung wird in der Landessprache französisch gehalten, während Hüller (als Deutsche) sich nur in einer Mischung aus Englisch und Französisch ausdrücken darf und im gesamten Film nicht ein deutsches Wort in den Mund nimmt. Es gibt am Ende ein Urteil, doch bis dahin hat der Film so sehr mit Wahrnehmung, Lüge und Perspektive gespielt, dass sich der Zuschauer seine eigene Interpretation der Ereignisse zurechtlegen muss. Ganz schön raffiniert. (dré)

FR 2023, 152 Min., FSK: 12, Regie & Buch: Justine Triet, Arthur Harari (Co-Autor), Darsteller\*innen: Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner u.a.



Sandra Hüller, Foto: Peter Harrnig © Platoon Pictures



## ab 2.11.: IT LIVES INSIDE

Ein Festivalprämierter Folklore-Terror, der eiskalt unter die Haut geht.

Sam (Megan Suri) hadert als indisch-amerikanische Highschool-Schülerin mit ihrer Identität und versucht sich in ihrer Vorstadtschule einzufügen, was auch bedeutet, sich von alten Freunden zu entfernen. So etwa von ihrer ehemals besten Freundin Tamira (Mohana Krishnan), die in letzter Zeit in sich gekehrt durch die Schule huscht und andauernd ein Einmachglas bei sich trägt. Sie offenbart Sam, dass sich in dem Glas ein alter Dämon befindet, doch Sam glaubt ihr nicht. Als diese im Streit das Glas zerbricht, bahnt sich eine uralte, zerstörerische Macht ihren Weg in die idyllische Vorstadt. Ein fleischfressender Dämon, der sich von der Angst seiner Opfer ernährt beginnt Sam und ihr Umfeld zu terrorisieren und Sam muss tief in ihre indische Kultur abtauchen und versuchen zu verhindern, dass die dunkle Macht sie und ihr Umfeld langsam und unerbittlich hinabzieht...

Hinter dem Publikumsgewinner des South By Southwest Filmfestivals stehen niemand geringeres als die Produzenten des oscarprämierten Horrorfilms GET OUT. IT LIVES INSIDE bringt den erfrischend modernen Cast an seine Grenzen in diesem nervenaufreibenden Folklore-Horror, der sich anfühlt wie ein Paar grausam helle Augen, die einen plötzlich aus dem dunklen Wandschrank anstarren. (jh)

US 2023, 99 Min., FSK: 16, Regie & Buch: Bishal Dutta,

Darsteller\*innen: Megan Suri, Neeru Bajwa, Mohana Krishnan, Betty Gabriel, Gage Marsh





## am 7.11.: DON QUICHOTTE (ROYAL BALLET)

Don Quichotte, basierend auf dem gleichnamigen epischen Roman von Miguel de Cervantes, erzählt die Abenteuer des exzentrischen Edelmannes Don Quichotte und seines treuen Knappen Sancho Panza, die dabei helfen, ein lebhaftes junges Paar, Kitri und Basilio, zusammenzubringen. Dieses energiegeladene Ballett aus dem 19. Jahrhundert wird durch die temperamentvolle Musik von Ludwig Minkus belebt und ist ein wunderbares Paradestück für die Virtuosität der Solist:innen des Royal Ballet. Die ausgelassene Inszenierung von Carlos Acosta, die vor einem Jahrzehnt für das Royal Ballet kreiert wurde, bringt mit Tim Hatleys charaktervollem Bühnenbild und Kostümdesign die Sonne und den Charme Spaniens auf die große Bühne... (*Verleih*)

*Ballett; GB 2023; 200 Min.; FSK: 0; Inszenierung und Choreographie Carlos Acosta nach Marius Petipa*

ROYAL OPERA HOUSE

IM *Rex*



### NOCH MEHR ROYALES:

- 12.12.2023 :: DER NUSSKNACKER (ROYAL BALLET)
- 07.02.2024 :: MANON (ROYAL BALLET)
- 26.03.2024 :: MADAMA BUTTERFLY (ROYAL OPERA)
- 24.04.2024 :: SCHWANENSEE (ROYAL BALLET)
- 01.05.2024 :: CARMEN (ROYAL OPERA)
- 11.06.2024 :: ANDREA CHENIER (ROYAL OPERA)

Bitte vormerken!

Tickets sichern auf: [wuppertalerkinos.de](https://wuppertalerkinos.de)



## ab 9.11.: TASTENARBEITER – ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH

Er ist einer der Urväter des europäischen Free Jazz: Seit Jahrzehnten geht Alexander von Schlippenbach seinen eigenen Weg, spielt Klavier, komponiert, leitet Bands. TASTENARBEITER - ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH zeichnet nun ein sehr persönliches Porträt, zeigt biografische Brüche, aber auch Aufbrüche. Er rekonstruiert Schlippenbachs Weg ins Musiker:innenkollektiv der heute legendären „Free Music Production“ (FMP), für die der Free Jazz Entgrenzung bedeutete - nicht nur vom musikalischen, sondern auch vom politischen Establishment. Free Jazz, so macht der Film deutlich, galt für viele als musikalische Umsetzung der 68er-Bewegung. Ein klingendes Demokratiemodell, in der alle Stimmen gleichberechtigt nebeneinanderstehen - ein Prinzip, das Schlippenbach mit seinem Globe Unity Orchestra auf die Spitze trieb, auch wenn er sich stets als Musiker und keineswegs als politischen Aktivist gesehen hat. Im Film trifft der Pianist alte Weggefähr:innen wie den Trompeter Manfred Schoof. In Dresden jammt Schlippenbach mit dem Perkussionisten Günter „Baby“ Sommer und spricht mit ihm über die gemeinsamen Konzerte in der DDR, wo die Free-Jazz-Musiker:innen wie Popstars gefeiert wurden. Die Kamera begleitet Alexander von Schlippenbach auch nach Hause, wo er mit seiner Frau, der Jazzpianistin Aki Takase, eine außergewöhnliche Lebens- und Arbeitspartnerschaft lebt. Ein Einblick, der einmal mehr zeigt, dass Free Jazz vor allem eins ist: ein unbedingter Ausdruck von Radikalität, Individualität und Freiheit. Aus diesem Geist heraus bleibt Musik für Schlippenbach Haltung und Statement - und zwar bis heute. (*Verleih*) DE 2023, 106 Min., FSK: 0, Regie: Tilman Urbach

9. NOVEMBER, 20 UHR IM CINEMA!

ZU GAST:  
REGISSEUR TILMAN URBACH

Tickets sichern auf:  
[wuppertalerkinos.de](https://wuppertalerkinos.de)



## ab 9.11.: THABO – EIN NASHORN-ABENTEUER

Die Verfilmung des ersten Buches der beliebten Serie THABO, DETEKTIV UND GENTLEMAN von Kirsten Boie.

Der elfjährige Thabo (Litlhoonolofatso Litlhakayane) lebt in Eswatini (früher: Swasiland) zusammen mit seinem Onkel Vusi. Als im nahen Wildreservat ein Nashorn wegen seines Hornes gewildert wird, begibt sich Thabo mit seiner Freundin Emma (Ava Skuratowski) und seinen jungen Freunden auf die Spur des Nashornmörders. Ein echter Reservatskrimi verpackt in kindgerechter Abenteuerlandschaft. In diesem Sinne: Sanibonani (Seien Sie begrüßt auf Swati). (ph)

ZA/DE 2023, 93 Min., FSK: 6, Regie: Mara Eibl-Eibesfeldt, Darsteller\*innen: Litlhoonolofatso Litlhakayane, Nhlakanipho Lindokuble, Kumkani Piloni, Andrea Sawatzki, Ava Skuratowski



## ab 9.11.: VERMEER – REISE INS LICHT

Viel wurde geschrieben, wenig ist bekannt über einen der berühmtesten Maler der Niederlande.

Gregor Weber ist einer der bedeutendsten Vermeer-Experten und Kunsthistoriker der Welt. Als er als kleiner Junge das erste Mal ein Gemälde des Barock-Meisters sah, verlor er beinahe die Besinnung. Seitdem hat ihn die Besessenheit mit Vermeer nicht mehr losgelassen. Diese fantastische Dokumentation zeigt Webers größte Lebensaufgabe: nichts geringeres als die größte Vermeer Ausstellung aller Zeiten! Doch Vermeers Gemälde sind heute über den gesamten Globus verstreut. Kurz vor der Eröffnung der Ausstellung behaupten amerikanische Wissenschaftler, dass eines der zentralen Bilder überhaupt nicht von Vermeer stamme..

Im 17. Jahrhundert schuf Vermeer ganze Universen in einer schmalen Raumecke. Seine Meisterschaft stellt die Kunstgeschichte bis heute vor ungelöste Rätsel. Perspektive, Komposition, der farbige Schatten: Vermeer ist bekannt für die Magie des konturlosen Zeichnens. Er schuf das „Mädchen mit dem Perlenohrring“ oder die „Straße in Delft“. (mp)

NL 2023, FSK: 0, Regie: Suzanne Raes



10. NOVEMBER, 20 UHR IM CINEMA!

ZU GAST:  
REGISSEUR HANS STEINBICHLER &  
HAUPTDARSTELLER STEFAN GORSKI

Tickets sichern auf:  
[wuppertalerkinos.de](http://wuppertalerkinos.de)



## ab 9.11.: EIN GANZES LEBEN

Ein Film, ein ganzes Leben und Jahrhundert vor der Trendkulisse der Berge. Nach **ACHT BERGE**, **DIE EINFACHEN DINGE** und **DIE THEORIE VON ALLEM**, die Romanverfilmung einer Lebensgeschichte im Kontext historischer Ereignisse, die den Wandel der Welt erforderten.

Die Bergfilme der 30er Jahre sind ein Symbol für Wagnis und Fortschritt. Der Heimatfilm der 50er ist eine Flucht vor zerbombter Wirklichkeit. Die Berge stets ein kraftvolles Motiv auf der Leinwand. Für die Verfilmung von Robert Seethalers Erfolgsroman sind sie die mächtige Kulisse für ein raues Alpen-Drama, angesiedelt im 20. Jahrhundert, das die leidhafte Lebensgeschichte eines einfachen, trotz aller Rückschläge mit seiner Heimat verwurzelten Mannes erzählt. Der historische Kontext wird im Film nie vergessen: Weltkrieg, Wirtschaftswunder und Alpenkommerz sind ebenso schicksalsgebend ausgelegt wie Naturkatastrophen. Der Mensch, der sowohl der Natur, als auch seinem Gemeinwesen ausgesetzt ist. Ist er also machtlos und muss sich den ständigen Umwälzungen beugen? Dadurch, dass in zwei Stunden fast ein ganzes Jahrhundert vorbeizieht, werden Sinnfragen geweckt und eigene Parallelen zum Hier und Heute gezogen. Großes Kino in wuchtigen Bildern, gedreht in Tirol und Bayern. *(dré)*

*DE 2023, 115 Min., FSK: 12, Regie: Hans Steinbichler, Buch: Ulrich Limmer, Darsteller\*innen: August Zirner, Marie Hofstätter, Andreas Lust, Julia Franz Richter, Robert Stadlober, Marianne Sägbrecht u.a.*



## ab 16.11.: THE QUIET GIRL

„Viele haben die Gelegenheit verpasst zu schweigen und haben damit viel Schaden angerichtet.“ *Seán (Andrew Bennett)*

Der Kinofilm **THE QUIET GIRL** erzählt die Geschichte von Cáit (Catherine Clinch), einem stillen Mädchen, das von ihrer Mutter am Anfang des Sommers 1981 in Irland zu entfernten Verwandten aufs Land geschickt wird. Was soll man da schon sagen ohne eine Ahnung zu haben, ob und wann es wieder nach Hause geht? Während sich Sean (Andrew Bennett), der Ehemann des Farmerehepaars, mit einer Annäherung an den neuen Gast im Haus schwertut, kümmert sich seine Frau Eibhlín (Carrie Crowley) rührend um das schüchterne Mädchen. Cáit blüht nach und nach auf, entdeckt aber auch ein Schweigen, das sich zwischen dem Ehepaar aufgebaut hat.

Colm Bairéad schrieb und führte Regie bei dem Film **THE QUIET GIRL**, der bei der 72. Berlinale 2022 Premiere hatte und von der Kritik gefeiert wurde. Der irischsprachige und oscar-nominierte Film erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter den Preis für den besten Film und den besten Regisseur bei den 18. Irish Film & Television Awards. *(ph)*

*IE 2022, 95 Min., FSK: 12, Regie & Buch: Colm Bairéad,  
Darsteller\*innen: Carrie Crowley, Andrew Bennett, Catherine Clinch*





## am 20.11.: PUNCH

Ein Küstenstädtchen in Neuseeland. Der 17-jährige Jim ist ein großes Boxtalent, der nächste Sieg könnte ihn zum Profi machen. Vor allem sein Vater Stan, der ihn streng trainiert, selbst aber ein Alkoholproblem hat, setzt große Hoffnungen in ihn. Doch Jim ist sich selbst nicht so sicher, wo er eigentlich hin will – vor allem nach seiner ersten Begegnung mit Whetu. Der offen schwule junge Māori wohnt mit seinem Hund in einer Hütte am Strand und träumt davon, Musiker zu werden. Zusammen mit Whetu gibt es auf einmal Dinge, für die es sich wirklich zu kämpfen lohnt.

Neben Hollywood-Star Tim Roth als Vater Stan glänzen die Nachwuchstalente Jordan Oosterhof und Conan Hayes, der selbst Māori-Wurzeln hat, als zwei junge Männer, die sich gegen die auch in Neuseeland noch durchaus gegenwärtige Homophobie behaupten müssen. Aus einer Vater-Sohn-Geschichte im ruppigen Boxmilieu entwickelt Regisseur Welby Ings eine zarte Liebesgeschichte, bei der Jim mit dem Takatāpui Whetu – mit diesem Begriff bezeichnen Māori queere Menschen – nicht nur seine sexuellen Perspektiven erweitert, sondern auch seine Vorstellungen, was ein gutes Leben ist. *(Verleih)*

NZ 2023, 98 Min., FSK: 16, Regie: Welby Ings,  
Darsteller\*innen: David Long, Jordan Oosterhof, Conan Hayes

 **QUEER  
FILM  
FESTIVAL** IM *Rex*



## ab 23.11.: SMOKE SAUNA SISTERHOOD

Ein geteilter Räucherofen als weiblicher Kraftort.

In der verschneiten Abgeschiedenheit von Estlands Wäldern treffen sich Frauen in der Dunkelheit der heißen Rauchsauna. Musik, Gesang und das Zischen der Aufgüsse bilden eine fast mystische Atmosphäre, in der sich die Frauen über ihre Hoffnungen, Träume, Verletzungen, über Übergriffe, gesellschaftliche Rollenbilder und Solidarität austauschen. In der Sicherheit dieses Raums begegnet Regisseurin Anna Hints mit ihrer Dokumentation den Frauen in all ihrer Offenheit und Stärke intim und auf Augenhöhe, abseits von jeder Scham und Erwartung. Nackt in jeder Hinsicht. *(jh)*

EE, FR, IS 2023, 89 Min., FSK: 12, Regie: Anna Hints





## ab 23.11.: NAPOLEON

Oscar-Preisträger Joaquin Phoenix spielt in NAPOLEON eine der umstrittensten und zugleich faszinierendsten historischen Persönlichkeiten in der Geschichte.

Der fesselnde Action-Epos zeigt sowohl den Aufstieg als auch den Abstieg des französischen Generals und politischen Führers. Hierbei stehen nicht zuletzt seine unbändige und verbissene Art, gepaart mit seiner taktischen Überlegenheit und seinem Größenwahn im Vordergrund. Auch die Beziehung zu seiner wahren Liebe, Joséphine de Beauharnais (Vanessa Kirby), werden durch eine unverblühte Perspektive in Ridley Scotts neuestem Meisterwerk beleuchtet. Durch spektakuläre Schlachtszenen, historische Genauigkeit und eine beeindruckende Darstellung von Joaquin Phoenix erlebt der Zuschauer eine atemberaubende Reise in die Welt eines Mannes, dessen selbstzerstörerische Gier nach Macht die Geschichte für immer verändern sollte.

Ridley Scott, der britische Filmregisseur und Filmproduzent, gilt bis heute als einer der einflussreichsten Regisseure unserer Zeit. Filme wie ALIEN, BLADE RUNNER oder GLADIATOR zählen zu seinen bekanntesten Werken. Mit NAPOLEON wird Scott zweifellos die Faszination und Begeisterung des Publikums für sich gewinnen können. (ay)

US 2023, 158 Min., Regie: Ridley Scott, Drehbuch: David Scarpa,  
Darsteller\*innen: Joaquin Phoenix, Vanessa Kirby, Tahar Rahim



Regisseur Ridley Scott und Joaquin Phoenix am Set von Apple Original Films' und Sony Pictures' NAPOLEON Foto von Aidan Monaghan ©2023 Apple



## ab 23.11.: THE OLD OAK

Regie-Altmeister Ken Loach zeigt Möglichkeiten der Begegnung fremder Kulturen auf.

Nicht nur, dass die Menschen in der kleinen nordenglischen Bergbaugemeinde nahe Durham bereits wirtschaftlich schwer abgehängt sind und ihre Träume von einer hoffnungshollen Zukunft begraben haben – nun sollen auch noch Flüchtlinge in den leerstehenden Häusern der Gemeinde einquartiert werden. Die Stimmung kippt allmählich unter den Bewohnern und der Zusammenhalt droht zu brechen. Doch TJ Ballantyne (Dave Turner), Besitzer des letzten verbliebenen Pubs THE OLD OAK freundet sich mit dem Flüchtlingsmädchen Yara (Ebla Mari) an und versucht mit ihr gegen alle Widerstände das Undenkbare: Eine Annäherung der Alteingesessenen mit den Neuen...

Ken Loach, der sich in seinen Filmen oft für Menschen interessiert, die am Rande der Gesellschaft stehen, entwirft auch in THE OLD OAK wieder ein realitätsgetreues Bild über Migration mit all seinen Möglichkeiten aber auch Schattenseiten. Er beleuchtet die Ängste der einfachen Menschen, für die die syrischen Einwanderer eine Bedrohung darstellen und tritt gleichzeitig als Fürsprecher für die Geflüchteten ein, die mit der Flucht alles verloren haben und deren persönliche Einzelschicksale in der öffentlichen Diskussion oft unbetrachtet bleiben. Dabei beeindruckt, wie stilsicher und schnörkellos und doch empathisch die Figuren ausgearbeitet sind aber auch wie inhaltlich tief das Thema des Film diskutiert wird, ohne in Platitüden oder Klischees abzudriften. Wenn das wirklich Ken Loachs letzter Film sein sollte, wie der 87-jährige Regisseur zuletzt angekündigt hat, dann verabschiedet er sich mit einem bemerkenswerten Film, einer wahren Arthouse-Perle. (dl)

GB 2023, 114 Min., Regie: Ken Loach, Drehbuch: Paul Laverty,  
Darsteller\*innen: Dave Turner, Ebla Mari, Claire Rodgerson, Trevor Fox, Chris McGlade





## ab 23.11.: FARANG – SCHATTEN DER UNTERWELT

Sam (Nassim Lyes) ist ein vorbildlicher Häftling. Einige Monate vor seiner Entlassung aus dem Gefängnis bereitet er sich fleißig auf seine Wiedereingliederung in die Gesellschaft vor. Während eines Hafturlaubs holt ihn jedoch seine Vergangenheit ein und ein Unfall lässt ihm nur eine Wahl: die Flucht. Fünf Jahre später hat er in Thailand ein neues Leben begonnen und die Familie gegründet, von der er immer geträumt hat. Doch Narong (Olivier Gourmet), der örtliche Pate, zwingt ihn dazu, erneut in die Kriminalität abzutauschen. Als Sam alles beenden will, greift Narong seine Familie an. Sam reist daraufhin quer durch Thailand, um sich an seinem Peiniger zu rächen. (*Verleih*)

FR 2023, 99 Min., Regie: Xavier Gens,  
Darsteller\*innen: Nassim Lyes, Vithaya Pansringarm,  
Olivier Gourmet



## ab 30.11.: SAW X

John Kramer (Tobin Bell) macht sich auf den Weg nach Mexiko, um sich dort einer experimentellen Behandlung gegen seine lebensbedrohliche Krebserkrankung zu unterziehen. Er erhofft sich ein kleines medizinisches Wunder, wird jedoch ultimativ aufs Kreuz gelegt. Er fällt einem Betrug zum Opfer: Die Betreiber der mexikanischen Klinik machen verzweifelten Menschen falsche Versprechungen, um ihnen so das Geld aus der Tasche zu ziehen. Kramer will die Betrüger deshalb zur Rechenschaft ziehen und reaktiviert sein Serienkiller-Alter-Ego Jigsaw, das sich einmal mehr perfide und sadistische Todesfallen ausdenkt, mit denen die Scharlatane gequält werden sollen. (*Verleih*)

US 2023, 118 Min., Regie: Kevin Greutert,  
Darsteller\*innen: Shaunee Smith, Tobin Bell, Michael  
Beach, Synnove Macody Lund



## ab 30.11.: AUF DEM WEG

Ein großartiger Jean De Jardin (*THE ARTIST*) muss sich nach einem schweren Unfall gesund wandern. Sanfter Optimismus vor traumschönen Bildern, überwältigender Natur, der Erfolgsfilm aus Frankreich.

Pierre (Jean De Jardin) ist Erfolgsautor, Lebemann und Schwerenöter. In einer wilden Nacht stürzt er vom Balkon und landet auf der Intensivstation. Nach vielen Wochen im Koma ist sein Körper gebrochen. Um wieder ins Leben zu finden, beschließt Pierre querfeldein durch Frankreich zu wandern. Der Weg ist schön und gefährlich und zwingt Pierre viel über sein Leben zu reflektieren. Doch für ihn geht es nicht um Selbstfindung, sondern ums Überleben. Malerische Landschaften und unaufdringlich poetische Gedanken, dabei eine ebenso einfache wie universelle Botschaft: immer weiter gehen, komme was wolle. Für das intime Spiel und die tolle Kulisse ein großer Kinoerfolg in Frankreich. (*dré*)

FR 2023, 95 Min., FSK: 6, Regie & Buch: Denis Imbert, Patrick Asté (Co-Autor), Darsteller\*innen: Jean Dujardin,  
Joséphine Japy, Izia Higelin u.a.

## SPECIALS



### am 26.11.: THE NIGHTMARE BEFORE CHRISTMAS

Jack Skellington genießt als Herr des Spuks viel Ansehen in „Halloween Town“. Alljährlich organisieren die dort lebenden Gestalten ein Halloweenfest, doch dieses Jahr sehnt sich Jack nach Abwechslung. Das fröhliche Treiben in der Parallelwelt „Christmas Town“ inspiriert ihn dazu, es mal mit einem Weihnachtsfest zu versuchen. Also lässt Jack den Weihnachtsmann entführen, um selbst Geschenke zu verteilen. Die in Jack verliebte Sally ahnt sofort, dass dies keine gute Idee ist. Sie will ihn von seinem Plan abbringen, wird aber von ihrem Schöpfer Dr. Finklestein eingesperrt. So kommt es zu Turbulenzen, durch die sowohl das Weihnachtsfest als auch die Halloweenfeier auf dem Spiel stehen *(Verleih)*

US 1993, 76 Min., FSK: 6, Regie: Henry Selick, Drehbuch: Tim Burton, Michael McDowell, Caroline Thompson

**SCREEN SHOTS KINOTOUR**  
COMEDY LIVE IN DEINEM LIEBLINGSKINO!  
LIVE ON STAGE  
Özgür Geber Christiane Olivier Ludger K.  
WWW.SCREENSHOTS-KINOTOUR.DE  
28.11. im *Rex*



Das Leben, die Liebe, der Wein und ein gehöriger Schuss Humor. Oscar-Gewinner Russell Crowe in EIN GUTES JAHR (2006), Ridley Scotts berauschend bebilderten Hommage an das 'Savoir vivre' unter Frankreichs Sonne. Mit Marion Cotillard.

**VinoKinoReihe: 7.12., 19h  
EIN GUTES JAHR**

## SPECIAL » FILMKLASSIKER



### ab 8.12.: DER NAME DER ROSE

Der beste Mittelalterkrimi zurück im Kino!

Italien 1327 - Der Mönch William von Baskerville (Sean Connery) aus England und sein noch unerfahrener Novize, der junge Adson von Melk (Christian Slater) treffen nach einem langen Weg in einer einsam in den Bergen gelegenen Abtei ein. In der kargen Welt herrscht ein Machtkampf zwischen Franziskanern und Vatikan - William soll vermitteln, wird aber kurz nach seiner Ankunft mit einer Reihe von Morden an Franziskanermönchen konfrontiert. Mit kriminalistischem Spürsinn und logischer Herangehensweise versucht das Ermittlerduo William und Adson den Mörder zu finden, allerdings gerät auch William ins Fadenkreuz von Bernardo Gui (Rupert Everett), einem gnadenlosen Inquisitor, der hart gegen die Kritiker des Papstes vorgeht.

Mit seinem Debütroman gelang dem Italiener Umberto Eco 1980 ein spannender Mittelalterkrimi und Historienroman, der eindrücklich eine Zeit der politischen, religiösen und sozialen Konflikte schildert. Das Werk gilt heute als einer der einflussreichsten Romane des 20. Jahrhunderts und löste ein neues Interesse an Mittelalter-Stoffen aus. Extrem sehenswert!!! *(mp)*

DE, FR, IT 1986, FSK: 16, Regie: Jean-Jacques Annaud,

Darsteller\*innen: Sean Connery, Christian Slater, Rupert Everett, Ron Perlman

# Rex

## Elberfeld

Rex Filmtheater  
Kipdorf 29  
42103 Wuppertal  
0202 478 99 55 0

[rex@wuppertalerkinos.de](mailto:rex@wuppertalerkinos.de)



rexfilmtheater

# CINEMA

## Oberbarmen

Cinema Wuppertal  
Berliner Straße 88  
42275 Wuppertal  
0202 260 43 10

[cinema@wuppertalerkinos.de](mailto:cinema@wuppertalerkinos.de)



wuppertalerkinos

Immer gute Filme

[wuppertalerkinos.de](http://wuppertalerkinos.de)



## Schon gewusst?

Samstags und sonntags ist bei uns bis 16 Uhr **FAMILIENTAG!**

Als Erwachsener mit einem Kind bis 12 Jahre kostet der Eintritt für Kinderfilme pro Person nur 6,50 Euro. Wenn Sie die Karten online kaufen, wählen Sie bitte „Tickets Familienkino“. Bei Fragen wenden Sie sich gerne vor dem Kauf an unser Thekenpersonal vor Ort.

Die Kinos öffnen eine halbe Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung. Die Kinospielewoche geht immer von Donnerstag bis Mittwoch. Somit ändern sich donnerstags die Spielzeiten! Änderungen vorbehalten. OmU = Original mit Untertiteln. Spielzeiten und -stätte der Filme entnehmen Sie bitte dem aktuellen Wochenprogramm in der Zeitung oder auf unseren Internetseiten.

Redaktion: Jantin Hoelkeskamp und Pia Heise. Texte: Pia Heise (ph), Jantin Hoelkeskamp (jh), Aylin Yildiz Hollmann (ay), André Krähling (dré), Mortimer Pfaff (mp), Flemming Trotz (ft). Herausgeber: Lichtblick Cinema GmbH

Das fantastische  
Kinder/Jugend  
Filmprogramm